

Out of Footprint

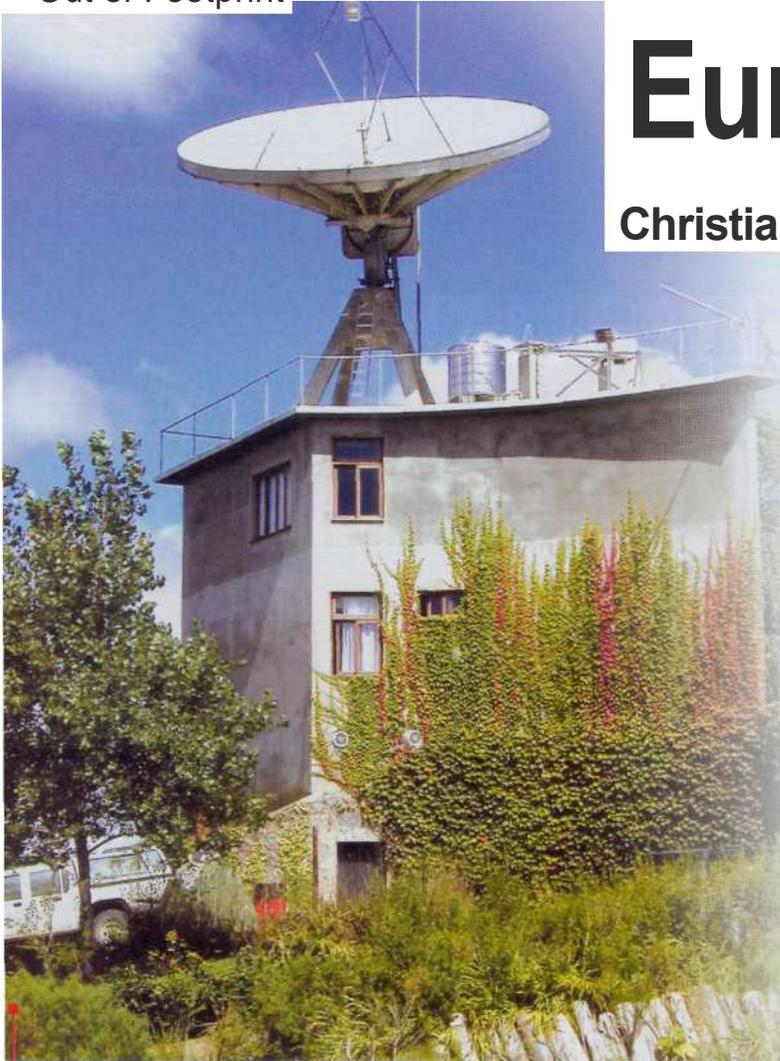
Der bisher einzige TELE-satellit
Leser, der im wahrsten Sinne

Europa-

des Begriffs „Out of

Christian Mass

Footprint" etwas zustande brachte war und ist immer noch Klaus Schumacher in Rio Negrinho/ Süd-Brasilien (26°27'53" Süd - 49°29'42" West). Die TELE-satellit Stammleser wissen dass er vor vielen Jahren mit einer 3m-Antenne begann und heute eine Eigenbau-Antenne (!) mit einem Durchmesser von acht Metern betreibt. Die parabolische Negativ-Form entwarf Klaus Schumacher selbst und stellte sie in seiner keramischen Fabrik (die eigentlich Bierkrüge produziert) her. Und da man praktisch denkt, mutierte die Form - nachdem sie ihre Aufgabe erledigt hatte - später zum Swimming-Pool.



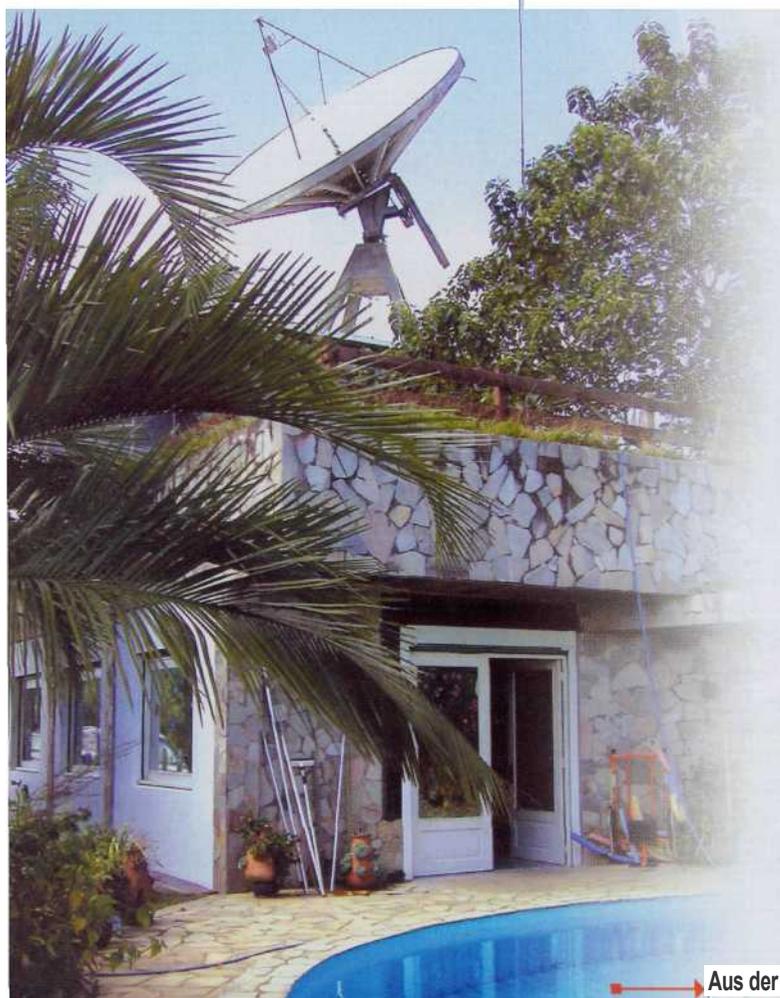
► Die neue „Polarizer“-Feed-Konstruktion ist deutlich zu erkennen

Seit Jahren wird als Receiver der gute alte Echostar 8700 mit Low-Threshold-Funktion genutzt. Und damit wurden dann auch alle EUTELSAT's, die 19,2° Ost ASTRA-Position im fernen Brasilien empfangen. So recht glauben mochte das niemand, bis die ersten Fotos in der TELE-satellit erschienen und ein erstes Video mit Empfangsergebnissen in DrDish@TV gezeigt wurde. Allerdings ging das für Jahre nicht ohne die aktivierte Low Threshold-Extension des Receivers.

Während der immer noch vergeblichen Jagd nach digitalen Signalen aus Europa wurde die Antenne und der Feed immer wieder modifiziert. Selbst ein Subreflektor wurde entworfen und gebaut und für kurze Zeit verwandelte sich der Spiegel in eine Cassegrain-Antenne. Verbessert wurde der Empfang analoger Signale nicht und Digital-Empfang gab es immer noch nicht.

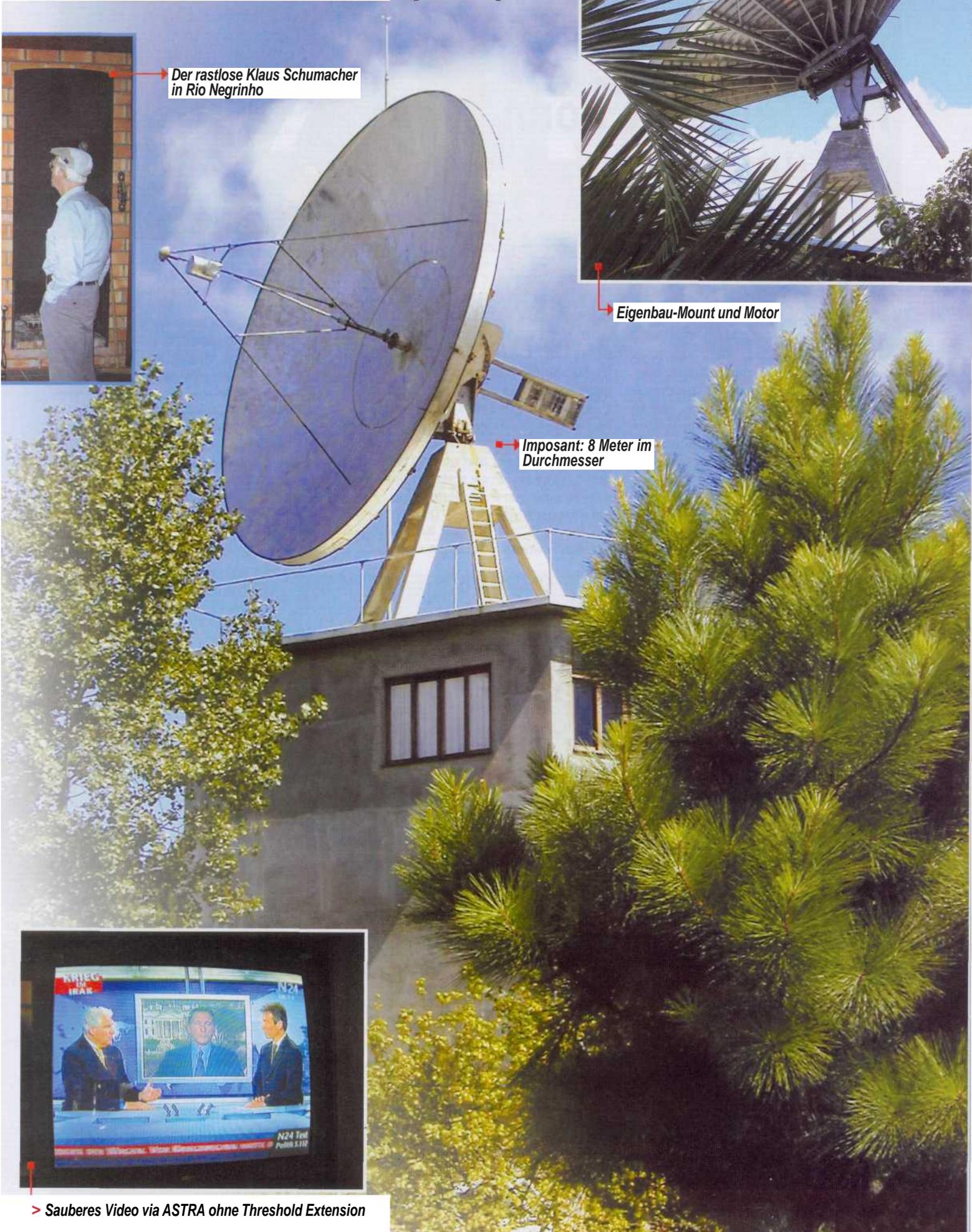
Nun blieb eigentlich nur noch übrig sich nach einem besseren LNB umzusehen. Wideband-LNB's mit einem Rauschmaß unter 0,6 dB sind für den Polarizer-Betrieb nur schwer oder gar nicht zu finden. Aufgeben? Einen Begriff den Klaus Schumacher nicht kennt. So wurde ein SYNTEC 3-LNB mit 0,3 dB angeschafft und das dreht sich nun mit dem ganzen Feed auf Kugellagern im Brennpunkt der Antenne. Das Ergebnis? Digital TV und Radio aus Europa? Nein, immer noch nicht! Dafür kann die LT-Funktion auf ASTRA und HOTBIRD nun ausgeschaltet werden. Rauschfreies Video gibt es im unteren Frequenzbereich (10,758 bis 11,186 GHz) bei ARTE, N24, TRAVEL-CHANNEL und QVC (ASTRA 19,2°O) und bei SÜD-WESTFUNK und ZDF auf HOTBIRD.

Was bleibt, ist der Wunsch auch die digitalen Signale aus Europa zu empfangen. Ob nun Phasenverschiebungen dies unmöglich machen, soll durch Dr. Dish vor Ort während des europäischen Winters geklärt werden, denn wer tauscht schon freiwillig den europäischen Sommer gegen den südbrasilianischen Winter ein?



► Aus der parabolischen Negativ-Form wurde ein Pool

in Brasilien (Teil 3)



Der rastlose Klaus Schumacher in Rio Negrinho

Eigenbau-Mount und Motor

Imposant: 8 Meter im Durchmesser

> Sauberes Video via ASTRA ohne Threshold Extension